Weihnachten 2016

Stronsdorfer

Gemeindenachrichten

Liebe Leserinnen, liebe Mitbürger!

Frau Barbara Michler hat mich gebeten das Gedicht VIER KERZEN, das in der Ausgabe 2014 zitiert wurde und keine Autorenangabe enthalten hat, nochmals in der richtigen Fassung und mit Autorenangabe zu veröffentlichen. Und das mache ich doch gerne. Dieses Gedicht stammt von ihrer Mutter Elli Michler und enthält das was wichtig ist.

Ich bedanke mich sehr herzliche für die gute Zusammenarbeit, bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die so beispielhaft für die Gemeinschaft da sind und wünsche allen frohe, friedvolle und besinnliche Weihnachten, Gesundheit, Glück und Zufriedenheit für 2017.

Vier Kerzen
Eine Kerze für den Frieden,
die wir brauchen,
weil der Streit nicht ruht.

Für den Tag voll Traurigkeiten
Eine Kerze für den Mut.

Eine Kerze für die Hoffnung
Gegen Angst und Herzensnot,
wenn Verzagtsein unsren Glauben
heimlich zu erschüttern droht.

Eine Kerze, die noch bliebe
Als die wichtigste der Welt:
Eine Kerze für die Liebe,
voller Demut aufgestellt,
dass ihr Leuchten den Verirrten
für den Rückweg ja nicht fehlt,
weil am Ende nur die Liebe
für den Menschen wirklich zählt.

Elli Michler

Liebe Mitbürgerinnen!

Liebe Mitbürger!

So wie jedes Jahr Weihnachten kommt, kommt auch die Ausgabe der Stronsdorfer Gemeindenachrichten in jeden Haushalt.

Die Erfahrungen meinerseits in den letzten 3 Jahren waren wirklich sehr umfangreich. Von Hundekot über kaputte oder verwachsene Güterwege, von eingestürzten Straßen über Spielplatz-Neugestaltungen, vom Aufschließen neuer Bauplätze bis hin zu gestohlenen Restmülltonnen im öffentlichen Bereich. Das Letztere war der Grund dafür, dass im öffentlichen Bereich an gewissen Orten, wie zum Beispiel am Hauptplatz, bei den Bushaltestellen an der Kreuzung und Richtung Oberschoderlee ein Abfallbehälter montiert wird. Auch um zu verhindern, dass Restmüll von Haushalten in diesen Behältern entsorgt wird.

Es muss uns allen bewusst sein: Der Abfall wird nicht weniger. Der Abfall hat auch einen großen wirtschaftlichen Hintergrund. Und das Positive: In unseren Breiten gibt es zum Glück eine gut durchdachte und gut organisierte Müllentsorgung. Was wir aber bedenken sollten ist, dass wir alle dafür verantwortlich sind, unseren Müll richtig zu trennen und zu entsorgen.

Schön, wenn es Haushalte gibt, die grundsätzlich Müll vermeiden und vorschriftsmäßig trennen. Die 120 Liter Restmülltonne, mit 15 Abfuhren pro Jahr, ist die kleinste angebotene Einheit.

Perfekt wäre es, wenn die Menschen eines Haushaltes eigenständig abschätzen, wenn sie mehr Müll haben und dementsprechend größere Tonnen im Gemeindeamt beantragen.

In den Müllgebühren ist nicht nur die regelmäßige Abholung der Restmülltonnen enthalten. Mit diesen Gebühren zahlt man auch die Sperrmüll- und Problemstoffe-Entsorgung. Die sind in Haushaltsmengen inkludiert und müssen mit Bedacht kalkuliert werden. Dies betrifft Privathaushalte, wobei die Bereitstellung von Biotonnen und Aschentonnen auch angeboten wird.

Gewerbemüll und Hausentrümpelungen sind nicht in den Gebühren inkludiert.

Um dieses wichtige Thema nicht zu vernachlässigen wird in dieser Ausgabe nochmals im Detail darüber informiert.

Es freut mich sehr, Ihnen mitteilen zu können, dass die Bauhof-Öffnungszeiten erweitert wurden, und 2 Termine für eine Sperrmüllabholung pro Haushalt angeboten werden.

Ich bitte auch zu bedenken, dass Papier ein wertvoller Rohstoff ist. Wird es sortenrein gesammelt, reduziert es den finanziellen Aufwand der Müllentsorgung erheblich. Und was der Gemeinde zugutekommt, kommt den Bürgerinnen und Bürgern zugute. **Gemeinde sind wir alle.**

Frohe und friedvolle Weihnachten,

Gesundheit, Glück und Zufriedenheit für 2016 wünscht

Ihre Bürgermeisterin

Karin Gepperth

Hinweise der Polizei

Verunreinigung der Straße: Nach § 92 der Straßenverkehrsordnung (StVO) ist jede gröbliche oder die Sicherheit der Straßenbenützer gefährdende Verunreinigung der Straße verboten. Eine **gröbliche Verunreinigung** liegt dann vor, wenn sie **über das übliche Maß** hinausgeht. Insbesondere bei Feldwegausfahrten, Baustellenaus-fahrten, Rübenplatzausfahrten udgl. Der Verursacher haftet im Falle eines Verkehrsunfalles (kein Versicherungsschutz).

Schneeräumung im Winter: Mit Einbruch des Winters ist jeder Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten im Sinne des § 93 StVO verpflichtet, die dem Gehsteige und Gehwege entlang der ganzen Liegenschaft im Zeitraum von **06:00 Uhr bis 22:00 Uhr von Schnee oder sonstigen Verunreinigungen zu säubern** und bei Schneeglätte oder Glatteis zu bestreuen. Haftung bei Unfällen !!!

Gehsteig parken: Gemäß § 24 Abs1 lit. k StVO ist das **Halten und Parken auf Gehsteigen generell verboten**. Ausnahme Bodenmarkierungen oder Verkehrszeichen.

KFZ ohne Kennzeichentafeln (auch Fahrzeuge mit Wechselkennzeichen): Das Abstellen eines Kraftfahrzeuges ohne Kennzeichentafelns auf Straßen mit öffentlichem Verkehrs ist nach § 82/2 generell **verboten**. Ausnahme: Bewilligung des Straßen-Erhalters.

Fahrrad-Diebstähle: Im abgelaufenen Jahr wurde wieder ein deutlicher Anstieg von Fahrrad-Diebstählen in der ho. Kriminalstatistik festgestellt (über 60 bekannte Fälle). Jeder Fahrradbesitzer wird daher darauf hingewiesen, sein Fahrrad mit einem **Seil- oder Kettenschloss zu versperren** und zusätzlich den **Rahmen** an einem Gegenstand (Säule, Geländer, Fahrradständer oder dgl.) **anzuhängen**.

Wildunfälle: Bei Anzeigen nach Wildunfällen stellen wir fest, dass leider nur wenige Fahrzeuglenker über die einschlägigen Bestimmungen, die es nach einem Wildunfall einzuhalten gilt, Bescheid wissen. Meist geht es den Lenkern darum, dass der ihnen der durch Wildtiere, an ihrem Fahrzeug entstandene Schaden ersetzt wird. An das dabei oft verbundene Leid der Tiere denkt kaum jemand. Der § 4 der Straßenverkehrsordnung besagt, dass die Lenker von Fahrzeugen nach jedem Verkehrsunfall sofort anzuhalten haben. Dabei sollte man sich zur Verhinderung von Leiden für die betroffenen Tiere auch um diese kümmern, da sie leider oft verletzt im Straßengraben liegen und qualvoll sterben. Wenn der zuständige Jagdausübungsberechtigte bekannt ist und kein Versicherungsschutz für das Fahrzeug besteht hat man mit der Verständigung des Jagdausübungsberechtigten dem Gesetz entsprochen. Kennt man den örtlichen Jäger nicht od. benötigt eine Versicherungsbestätigung, ist es notwendig, ohne unnötigen Aufschub die Anzeige bei der nächsten Polizeidienststelle zu erstatten. Man muss hier nicht sofort zur Polizeiinspektion fahren, sondern kann dies, wenn man z.B. zur Arbeit unterwegs ist, vorab telefonisch melden. Die Polizei wird dann die Verständigung des Jägers vornehmen. Die Aufnahme des Unfalles auf der Polizeiinspektion kann dann auch später erfolgen.

Telefonnummer: Hier möchten wir nochmals die für ganz Österreich gültige Telefonnummer der Polizei in Erinnerung rufen. **Sie lautet 059133**

Speichern sie sich diese Nummer in ihr Mobiltelefon ein. Damit erreichen sie von jedem Standort in Österreich immer die örtlich zuständige Polizeidienststelle. Der Notruf 133 sollte nur für wirkliche Notfälle reserviert bleiben und nicht durch Meldungen über Wildunfälle blockiert sein.

Die Polizeiinspektion Laa/Thaya ist unter der **Tel. Nr. 059133/3268** tagsüber immer erreichbar.

Verdächtige Wahrnehmungen: Im Falle einer verdächtigen Wahrnehmung (Auskundschaftungen durch herumschleichende Personen oder langsam herumfahrenden PKW, Trickdieben, Hausierer, Bettler, länger abgestellten Fahrzeugen udgl.) wird ersucht, sofort die Anzeige zu erstatten. (Erreichbarkeit jederzeit).

Unser Leitspruch lautet: **GEMEINSAM - SICHER IN NIEDERÖSTERREICH**

Die Beamten der Polizeiinspektion Laa/Thaya bedanken sich auf diesem Wege für die gute Zusammenarbeit und wünschen Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2017.

Information des **Gemeindeverbandes für Aufgaben des Umweltschutzes im Gerichtsbezirk Laa/Thaya**
Stadtplatz 43, 2136 Laa/Thaya
Tel. 02522/84300, E-Mail: c.muck@gaul-laa.at, a.froeschl@gaul-laa.at

Werfen Sie Ihr Geld nicht in die Restmülltonne

Leider sind im Restmüll immer noch **Altstoffe wie Papier, Karton, Plastikflaschen, Metall- und Glasverpackungen** udgl. enthalten. Für diese Materialien gibt es **eigene Sammlungen** welche **gratis** sind und eine **Wiederverwertung ermöglichen**.
Richtiges Trennen ist sinnvoll und **erspart** eine größere Restmülltonne oder **„GAUL-Restmüllsäcke“**.

Haben Sie, trotz sorgfältiger Trennung, eine überfüllte Restmülltonne?

Wenn in Ihrem Haushalt ständig mehr Restmüll anfällt, als in der 120 Liter Restmülltonne Platz findet, lohnt sich der Umstieg auf die 240 Liter fassende Tonne. Für das **doppelte Volumen** bezahlen Sie jährlich **nur um 50 % mehr Müllgebühr**. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Ihr Gemeindeamt.
Sollten Sie gelegentlich mehr Restmüll haben, können Sie im Gemeindeamt „GAUL-Restmüllsäcke“ erwerben und bei der Abfuhr zur Restmülltonne stellen. Mit dem Erwerb des Restmüllsackes werden die Abholung, der Transport und die Verwertung vom Verursacher direkt bezahlt.
Nur Restmüllsäcke mit „GAUL-Aufdruck“ können zur Restmülltonne gestellt werden. Andere Säcke und Behältnisse dürfen von der Entsorgungsfirma NICHT mitgenommen werden!

Restmüll darf nicht ins Altstoffsammelzentrum, kurz ASZ

Um die Müllgebühren konstant zu halten, ist darauf zu achten, dass die Rest- und Sperrmüllmengen nicht ansteigen. Die fachgerechte Entsorgung kostet rund € 180,-- pro Tonne plus Transportkosten. Daher bitte alle wiederverwertbaren Altstoffe der entsprechenden Sammlung zuführen und keinen Restmüll ins ASZ bringen. Der aufgestellte Sperrmüllcontainer ist ausschließlich für Sperrmüll.

Was ist Sperrmüll?

Sperrmüll ist, wie der Name schon sagt, großer sperriger Abfall, der nicht in die Restmülltonne passt und nicht verwertet werden kann! Beispiele: Matratzen, Polstermöbel, Kunststoffgartenmöbel udgl.

Entsorgung von Asche

Bei Asche handelt es sich um inerten Abfall, d.h. Asche reagiert mit anderen Substanzen nicht oder nur in verschwindend geringem Maße. Daher darf Asche in dafür genehmigten Deponien abgelagert werden, Kosten für die Deponierung rund 25 € pro Tonne und Transport.
Das ist aber nur möglich, wenn Asche getrennt von Restmüll und anderen Abfällen in einer eigenen Aschentonne gesammelt wird. Je mehr Haushalte **bei der Aschentour angemeldet sind, umso effizienter wird die Tour!**
Die **Aschentonne** hat ein Volumen von 120 Liter und 8 Abfuhren pro Heizperiode, von Oktober bis Mai. Bestellen können Sie die Aschentonne bei Ihrem Gemeindeamt.

Sammlung mit dem Restmüll ist sehr teuer

Asche kann mit dem Restmüll mitgesammelt werden, das ist grundsätzlich nicht falsch. Aber um die Müllgebühr auf längere Sicht konstant zu halten, ist es notwendig, die Restmüllmenge zu minimieren. Das ist mit der Aschentonne möglich! Bei der Sammlung im Restmüll kommt die Asche zur thermischen Abfallverwertung nach Zwentendorf/Dürnrohr. Entsorgungskoten pro Tonne rund 180 € plus Transport, eine sehr teure Entsorgung und sicherlich nicht sinnvoll.

Hilfe bei der Abfalltrennung (TrennABC) sowie INFO´s zur Abfallvermeidung und -entsorgung finden Sie auch im Internet: www.abfallverband.at/laa
Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung! ***Ihr GAUL-Team***

Was geschieht mit unserem Abfall?

Getrennt bleibt auch getrennt!

Rest- und Sperrmüll, rund 2.900 Tonnen, das sind ca. 167 kg/Einwohner, aus unserem Verbandsgebiet wird mit dem Sammelfahrzeug beim Haus bzw. Altstoffsammelzentrum abgeholt und zur Umladestation der ARGUS Hollabrunn, nach Hollabrunn, gebracht. Dort wird der Abfall in Bahncontainer verpresst und mit der Bahn nach Zwentendorf/Dürnrohr zur thermischen Abfallverwertungsanlage der EVN angeliefert.
Diese Anlage wird nach dem neuesten Stand der Technik betrieben. Bei einer Verbrennungstemperatur von über 850 °C werden die Schadstoffe zerstört. Die Abluft durchläuft eine dreistufige Rauchgasreinigung und bevor die gereinigten Rauchgase durch den Kamin ins Freie gelangen, passieren sie noch zahlreiche Messeinrichtungen. So gelangen garantiert keine Schadstoffe in die Umwelt!
Der Standort in unmittelbarer Nähe zum Kohle-Gas-Kraftwerk Dürnrohr macht es möglich, die gesamte Energie aus der thermischen Abfallverwertung zur Erzeugung von Strom und Fernwärme zu nutzen und dadurch fossile Energieträger einzusparen. Durch den Dampf aus der Abfallverwertungsanlage werden im kalorischen Kraftwerk Dürnrohr jährlich 100.000 t Kohle und 10 Mio. m^3 Erdgas eingespart.
Die Umladung hat den Vorteil, dass durch die Verpressung im Bahncontainer etwa die 3-fache Menge als im Sammelfahrzeug transportiert wird. Außerdem ist der Bahntransport umweltfreundlich und kostengünstiger als das Sammelfahrzeug, das mit dem Fahrer und 2 Arbeitern unterwegs ist.

Die thermische Verwertung ist zwar eine Entsorgung ohne der Gefahr von Altlasten, jedoch hat diese auch ihren Preis.
Daher ist es sehr wichtig, alle verwertbaren Altstoffe keinesfalls im Restmüll zu entsorgen.

Auch um Rohstoffe zu schonen, sollten Altstoffe in jedem Fall getrennt gesammelt und einer Wiederverwertung zugeführt werden. Altstoffe sind Abfälle, die einer Wiederverwertung zugeführt werden können.

Ist Ihre Restmülltonne bereits voll?

So können Sie im Gemeindeamt Restmüllsäcke erwerben.
Mit dem Erwerb des Restmüllsackes werden die Abholung, der Transport und die Verwertung des Restmülls vom Verursacher direkt bezahlt. Nur Restmüllsäcke mit dem Aufdruck GAUL dürfen bei der Abfuhr mitgenommen werden.
Andere Säcke und Behältnisse dürfen von der Entsorgungsfirma NICHT mitgenommen werden!

Ständig überfüllte Restmülltonne?
Wenn in Ihrem Haushalt ständig mehr Restmüll anfällt als in der 120 Liter Restmülltonne Platz findet, lohnt sich der Umstieg auf die 240 Liter fassende Tonne.

Für 100% mehr Volumen bezahlen Sie jährlich nur um 50% mehr Gebühr. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Ihr Gemeindeamt.

Richtig!

Bitte die Abfalltonnen ordnungsgemäß befüllt und rechtzeitig zur Abfuhr bereitstellen!

So bitte nicht!

Die Mülltonne darf nur mit geschlossenem Deckel zur Abholung bereitgestellt werden!

Elektroaltgeräte

... viel zu schade für den Müll!

bawu

Elektroaltgeräte und Batterien sind Abfall und Rohstoff zugleich. Alleine durch die vielen wertvollen Edelmetalle, unter anderem auch Gold, ist es wichtig die Geräte richtig zu sammeln und einer Verwertung zuzuführen.

Die Elektroaltgeräte-Sammlung macht Sinn: für die Wirtschaft - weil wertvolle Bauteile und Rohstoffe im Kreislauf der Nützlichkeit bleiben, für die Umwelt - weil gefährliche Schadstoffe gezielt entsorgt werden und für den Konsumenten - weil es in den Gemeinden kostenlose Abgabemöglichkeiten gibt. Das ist auch der Grund, warum in den NÖ Umweltverbänden und Gemeinden in den letzten Jahren eine enorme Menge gesammelt werden konnte. Vergleicht man die Zahlen 2006 und 2014 sieht man, dass seit Beginn der Elektroaltgeräte-Sammlung eine Steigerung von über 53% erreicht werden konnte. Auf den einzelnen Einwohner heruntergebrochen sind das 7,75 kg pro Jahr. Damit liegt Niederösterreich weit über dem EU-Ziel von 4 kg/EW.

Die Sammelstellen der NÖ Umweltverbände und Gemeinden übernehmen neben den Elektroaltgeräten aber auch Gerätebatterien genauso wie Fahrzeugbatterien. Sämtliche Gerätebatterien können zu den Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum (ASZ) kostenlos abgegeben werden. Zusätzlich gibt es Abgabemöglichkeiten bei Herstellern und Händlern. Jeder kann also die Batterien und Akkus umweltfreundlich entsorgen. Wie bei Elektrogeräten werden auch bei den Batterien die Kosten für die Sammlung und Verwertung bzw. Entsorgung schon beim Kauf eingerechnet (Produzentenverantwortung). Bei aller Freude über bequeme und kostenlose Sammelmöglichkeiten sollten wir beim Thema Batterien eines nicht vergessen: 1 Akku kann mehrere hundert Batterien ersetzen.

ELEKTRO-ALTGERÄTE

ELEKTRO-GROSSGERÄTE

z.B. Geschirrspüler, Waschmaschinen, etc. - alles über 50 cm Seitenlänge

ELEKTRO-KLEINGERÄTE

von Reisewecker über Rasierapparat und Computerfestplatte bis zur Heimstereoanlage - Geräte, die weniger als 50 cm Seitenlänge haben

KÜHLGERÄTE

BILDSCHIRMGERÄTE

TV- und Computerbildschirme

GASENTLADUNGSLAMPEN

Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen

Alle wichtigen Informationen zum Thema Sammeln finden Sie unter: www.richtigsammlen.at

BATTERIEN

Primärbatterien:

- Zink/Kohle, Alkali/Mangan (ca. 85% der gesammelten Batterien)
  Primärbatterien bestehen zum Großteil aus Eisenmetall und Ferromangan. Diese Materialien können stofflich verwertet werden.
- Knopfzellen werden einer eigenen Behandlung zur Rückgewinnung von Metallen, Silber und Quecksilber (Destillation) zugeführt und stofflich verwertet.

Sekundärbatterien:

werden je nach Type speziellen Aufbereitungsverfahren unterzogen

- Bleiakkumulatoren werden einem Verhüttungsprozess zur Bleirückgewinnung unterzogen und stofflich verwertet.
- Nickel-Cadmium-Akkus werden einem thermischen Verfahren (Destillation von Cadmium, Rückgewinnung von Nickel) unterzogen und stofflich verwertet.
- Ni-Metallhydrid-Akkus werden meist in einem pyrometallurgischen Prozess eingesetzt und die Metalle rückgewonnen.
- Li-Ion- und Li-Polymerakkus werden zuerst in einem mechanischen Verfahren aufbereitet und anschließend in einem chemischen Prozess Cobalt rückgewonnen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem zuständigen Umweltverband oder unter:
www. umweltverbaende.at
www.bawu.at

die NÖ Umweltverbände
Wir machen's einfach.

Mitteilung der Marktgemeinde Stronsdorf

Anmeldung für die Sperrmüllsammlung 2017 in der Marktgemeinde Stronsdorf

WAS IST SPERRMÜLL?

Sperrmüll ist Restmüll, der auf Grund seiner Größe oder Sperrigkeit nicht in die Restmülltonne passt.

JA

Sperrmüll:
Matratze, Teppich, Polstermöbel, große, sperrige Kinderspielsachen aus Kunststoff, usw.

Alteisen:
Bett aus Metall, Fahrrad, Ofen, Blech-Badewannen, sonstige Metallgegenstände

Holz:
Schrank, Sessel, Kasten, Lattenrost, Holzbett, Holzbank, sonstige Holzgegenstände

Elektrogroßgeräte:
Herd, Geschirrspüler, Waschmaschine

NEIN

Restmüll	-	Hausabholung
Bunt- und Weißglas	-	Sammelinsel
Alttextilien, Schuhe	-	Sammelinsel
Baurestmassen	-	Kober, Berthold, Strabag
Autoteile	-	Autoentsorgung

Folgende Altstoffe bitte ins ASZ:
Papier
Karton
Fernseher/Bildschirme
Problemstoffe
E-Schrott
Kleinmetalle (Schrauben, Nägel, Essbesteck, Kochtopf, …)
Reifen

Alteisen und Holz gehören zum Sperrmüll, werden aber getrennt erfasst, damit sie zu Wiederverwertungsbetrieben gebracht werden können!
Sperrmüll wird thermisch verwertet!

Die Sperrmüllsammlung ist KEINE zusätzliche Restmüllabfuhr!
Restmüll darf nicht mitgenommen werden.

Bitte bringen Sie keinen Restmüll ins Altstoffsammelzentrum, dieser wird nicht übernommen!
Ihr Restmüll wird jeden Monat bequem von zu Hause abgeholt!

Leider sind im Restmüll immer noch **Altstoffe wie Papier, Karton, Plastikflaschen, Metall- und Glasverpackungen** udgl. enthalten. Für diese Fraktionen gibt es **eigene Sammlungen** welche gratis sind und eine Wiederverwertung ermöglichen.
Das bedeutet: **Ordentliches Trennen** ist sinnvoll und erspart eine größere Restmülltonne oder zusätzliche „**GAUL-Restmüllsäcke**“.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Büro des GAUL, Tel. 02522/84300 oder E-Mail a.froeschl@gaul-laa.at

Hilfe bei der Abfalltrennung gibt´s auch im Internet:
www.abfallverband.at/laa

Sperrmüll kann im Altstoffsammelzentrum (ASZ, Bauhof) immer zu den Öffnungszeiten angeliefert werden.

Öffnungszeiten:

ASZ Stronsdorf:
Jeden 1. und 3. Freitag im Monat,
15.00 - 16.30 Uhr

jeden 2. Mittwoch im Monat,
18.00 - 19.00 Uhr

jeden 4. Samstag im Monat,
9.00 - 11.00 Uhr
Achtung: 30.12.2017 statt 23.12.2017

Ständig überfüllte Restmülltonne?

Wenn in Ihrem Haushalt ständig mehr Restmüll anfällt, als in der 120 Liter Restmülltonne Platz findet, lohnt sich der Umstieg auf die 240 Liter fassende Tonne. Für das doppelte Volumen bezahlen Sie jährlich nur um 50% mehr Müllgebühr. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Marktgemeinde Stronsdorf.

Sollten Sie gelegentlich mehr Restmüll haben, können Sie im Bürgerservice der Marktgemeinde „GAUL-Restmüllsäcke" erwerben und bei der Abfuhr zur Restmülltonne stellen. Mit dem Erwerb des Restmüllsackes werden die Abholung, der Transport und die Verwertung vom Verursacher direkt bezahlt.

Anmeldebedingungen für die Sperrmüllsammlung!

- Bürger, die keine Transportmöglichkeit zum ASZ haben, können den Sperrmüll schriftlich zur Abholung melden.
- Der Sperrmüll muss am Abholtag, ab 7.00 Uhr, wenn möglich innerhalb der Grundstücksgrenze, gut zugängig bereitgestellt werden.
- Der Sperrmüll ist getrennt nach den gemeldeten Materialgruppen bereitzustellen. **Vermischter Sperrmüll kann nicht mitgenommen werden.**
- Der Liegenschaftseigentümer bzw. ein Vertreter sollten bei der Abholung dabei sein oder der Zutritt auf die Liegenschaft zur Sperrmüllabholung muss möglich sein.
- Beachten Sie die **Haushaltshöchstmenge von gesamt rund 2 Kubikmetern** und das Höchstgewicht von ca. 100 kg für Einzelstücke.
- **Die Sperrmüllaktion darf nicht für Haus- bzw. Wohnungsräumungen genutzt werden.**
- **Müll in Säcken, Schachteln usw. wird nicht mitgenommen. Dieser Müll gehört in die Restmülltonne bzw. in Restmüllsäcke, welche in der Marktgemeinde zu erwerben sind.**
- **Nur angemeldete Haushalte können berücksichtigt werden (gilt nicht für Gewerbe und Firmen).**
- Bitte die Anmeldung in der Marktgemeinde Stronsdorf im Briefkasten einwerfen, mit der Post schicken oder faxen: Fax 02526/7309 – 9 oder per E-Mail: marktgemeinde.stronsdorf@aon.at übermitteln.
- **Anmeldeschluss** ist 2 Wochen vor dem gewünschten Termin!
- Es stehen 2 Abfuhrtermine zur Auswahl.
  Pro Haushalt kann nur ein Termin pro Jahr gemeldet werden.

Anmeldekarte
(bitte ausschneiden)

Absender:

_____
Vor- und Zuname

_____
Adresse

_____
PLZ/Ort

_____
Telefon E-Mail

_____
Unterschrift

Bitte mit € 0,68 frankieren, faxen oder abgeben.

Empfänger

An die
Marktgemeinde Stronsdorf
2153 Stronsdorf 20

Anmeldung für die Sperrmüllsammlung
(Bitte gewünschten Termin ankreuzen)

Termine: ☐ 22. 03. 2017 ☐ 22. 11. 2017

Sperrmüll zur Abholung:

ca. _____ m^3 Alteisen, ca. _____ m^3 Altholz

ca. _____ m^3 Sperrmüll, _____ Stk. E-Großgeräte

Mit meiner Unterschrift nehme ich die Anmeldebedingungen zur Kenntnis.
Sollte ein Punkt nicht eingehalten werden, kann der Sperrmüll nicht mitgenommen werden.

Sammlung Altspeisefett und -öl im NÖli

Der Abfluss ist der **falsche Weg!**

Das gebrauchte Öl und Fett **keinesfalls in den Ausguss oder ins WC schütten**! Auf dem Ölfilm kleben nachfolgende feste Stoffe, die über den Abfluss runtergeschwemmt werden, darauf folgt eine weitere Fettschicht, dann wieder Feststoffe – so wird die Durchlassöffnung des Abflusses immer kleiner – bis der Ruf nach dem Installateur zwingend notwendig wird. Solche Reinigungsarbeiten sind sehr teuer.
Neben den Ablagerungen und Verstopfungen in Ihren Abflussleitungen entstehen auch massive Probleme in der öffentlichen Kanalisation sowie Störungen in den Pumpwerken, welche die Abwässer von den Haushalten zur Kläranlage weiterpumpen.

Hohe Wartungs- und Reinigungskosten können durch die Sammlung im NÖLI ganz einfach vermieden werden. Vermehrter Reinigungsaufwand erzeugt höhere Betriebskosten für unsere Abwasserentsorgung.

Damit sich diese nicht auf die Kanalbenützungsgebühr niederschlagen, ersuchen wir alle Bürger, keine Fette, Lebensmittel, Chemikalien und Hygieneartikel über den Kanal zu entsorgen!
Ersparen Sie unserem Kanal und den Pumpen Fett und andere dafür ungeeignete Dinge!

Der kleine Helfer mit großer Wirkung!

Den NÖli erhalten Sie in Ihrem Altstoffsammelzentrum. Den befüllten NÖli (bitte 1 cm Rand freilassen) bringen Sie bitte zum Altstoffsammelzentrum, er wird gegen einen leeren ausgetauscht. Der NÖli ist Eigentum des GAUL und wird ausschließlich für die Sammlung von Altspeisefett und –öl zur Verfügung gestellt.

Altes Speisefett und -öl kann sinnvoll zur Erzeugung von Biodiesel verwertet werden. Hochwertiger und umweltfreundlicher Treibstoff, der in Dieselmotoren eingesetzt werden kann.

Tipps, damit die Sammlung wie geschmiert läuft:

- Öle und Fette nicht über 80° C einfüllen!
- Der NÖli ist ein Mehrweggebinde zur Sammlung von Altspeisefett.
  Achten Sie bitte auf einen sorgsamen und ordnungsgemäßen Gebrauch.
- Deckel immer fest verschließen (aufdrücken bis er einrastet).
  Nur fest verschlossen ist der NÖli geruchsdicht und transportsicher.
- Geben Sie nur volle NÖli´s bei Ihrer Sammelstelle ab. Denken Sie an den Aufwand für den Transport und die Kübelreinigung!

Was darf im NÖli gesammelt werden?

JA

- ✓ gebrauchte Frittier- und Bratfette/-öle
- ✓ Öle von eingelegten Speisen (Sardinen, usw.)
- ✓ Butterschmalz und Schweineschmalz
- ✓ verdorbene und abgelaufene Speiseöle & -fette

NEIN

- ✓ Mineral-, Motor- und Schmieröle
- ✓ andere Flüssigkeiten und Chemikalien
- ✓ Mayonnaisen, Saucen und Dressings
- ✓ Bade- und Körperöle
- ✓ Speisereste und sonstige Abfälle

Was Hänschen nicht lernt, ...

Abfalltrennung wird von Jugendlichen leider schlecht bis gar nicht praktiziert.

„Was du mir sagst, das vergesse ich, was du mir zeigst,
daran erinnere ich mich, was du mich tun lässt, das verstehe ich!“

Konfuzius

Kleine Kinder sind meist sehr interessiert an Umweltthemen und der Abfalltrennung. Daher sollte richtige Abfalltrennung schon mit den Kindern bzw. von den Kindern praktiziert werden. Der Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Gerichtsbezirk Laa/Thaya besucht gerne Kindergärten und Schulen, um den Kindern und Jugendlichen die Abfallvermeidung, -sammlung und –verwertung auf altersgerechte Art zu vermitteln.
Leider trennen in vielen Haushalten die Eltern alle anfallenden Abfälle und die Kinder und heranwachsenden Jugendlichen wissen oft wenig davon. Lassen Sie die Kinder an der Abfalltrennung teilhaben, beschriften Sie gemeinsam mit den Kindern die Sammelbehälter, damit jeder weiß, welche Abfälle wo hinein gehören.

Um Sie bei der Mülltrennung zu unterstützen, finden Sie hier einen Überblick über die richtige Trennung.
Hilfe bei der Abfalltrennung gibt es auch beim GAUL, 02522/84300 oder im Internet mit dem TrennABC unter www.trennabc.at.

Gelber Sack:

Plastikflaschen – zusammengedrückt - und Metallverpackungen (Dosen)

JA

- ✓ Plastikflaschen für Getränke (PET-Flaschen)
- ✓ Milch, Essig, Speiseöl udl.
- ✓ Lebensmittel wie Ketchup udgl.
- ✓ Plastikflaschen für Wasch-, Spül- und Putzmittel
- ✓ Körperpflege, Shampoo, Duschgel usw.
- ✓ Sonstige Plastikflaschen
- ✓ Getränkedosen
- ✓ Konservendosen
- ✓ Alufolie und Metalldeckel
- ✓ Metalltuben z.B. Senf usw.
- ✓ Menüschalen aus Alu
- ✓ Sonstige Metallverpackungen

NEIN

- Alle anderen Verpackungen aus Kunststoff, die keine Plastikflaschen sind
  z.B. Joghurt-, Aufstrich-, Eis-, Margarinebecher, Kunststoffkörbe bzw. –tassen von Obst und Gemüse usw.
  Plastikfolien, -sackerl ➤ Restmüll
- Kunststoffgegenstände z.B. Spielzeug, Haushaltsware usw. ➤ Restmüll
- Verbundstoffe wie Suppen-, Kaffeeverpackung udgl. ➤ Restmüll
- Getränkeverbundkartons wie Milch-, Saftpackung ➤ ÖKO-Bag
- Styroporfleischtassen ➤ Restmüll

Die Anzahl der auszugebenden Gelben Säcke wird von der ARGEV auf Grund der anfallenden Mengen an Plastikflaschen und Metallverpackungen vorgegeben und dem GAUL verrechnet. Daher bitten wir Sie, diese nicht zweckentfremdet zu verwenden z.B. zum Sammeln von Alttextilien, Laub, Restmüll udgl.

Bioabfall:

JA

- ✓ Obst- und Gemüseabfälle
- ✓ Speisereste, Fleisch, Knochen
- ✓ Schalen von Bananen und Zitrusfrüchten
- ✓ Verdorbene Lebensmittel ohne Verpackung
- ✓ Tee- und Kaffeesud samt Filter
- ✓ Eierschalen, Haare, Federn
- ✓ Schnittblumen, Topfpflanzen ohne Gefäß
- ✓ Gartenabfälle, Laub und Gras
- ✓ Reine Holzasche, Kleintiermist von Pflanzenfressern

NEIN

- Hygieneartikel, Babywindeln ➤ Restmüll
- Kunststoffe, Plastiksackerl ➤ Restmüll
- Milch- und Getränkeverpackung ➤ ÖKO-Bag
- Staubsaugerbeutel, Kehricht ➤ Restmüll
- Nähabfälle, Gummi, Leder ➤ Restmüll
- Koks- und Kohleasche ➤ Restmüll
- Speiseöl und -fett ➤ NÖLI
- Nicht kompostierbarer Katzenstreu ➤ Restmüll
- Zigarettenstummel und –asche ➤ Restmüll

Kleeblatt

... lernt Hans nimmermehr!

Restmüll:

JA

Abfälle, die nicht verwertet werden können

- ✓ z.B. Papiertaschentücher, -handtücher, Servietten
- ✓ Kunststoffsäcke, -folien, -tuben
- ✓ Becher aus Kunststoff (Joghurt, Aufstrich, Eis usw.)
- ✓ Kunststofftassen und -netze (Obst, Gemüse usw.)
- ✓ Video-, Musikkassetten, Disketten
- ✓ Keramik (Teller, Vasen, Flaschen usw.)
- ✓ Flachglas (Fenster, Spiegel, usw.)
- ✓ Glühbirnen, Trinkgläser, Glasgeschirr
- ✓ Kunststoffspielzeug, -gegenstände udgl.

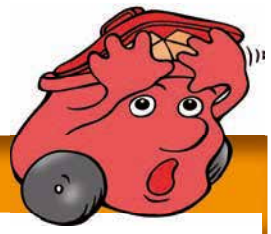
NEIN

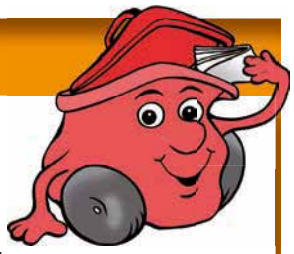
Abfälle, die einer getrennten Verwertung zugeführt werden können

- Speisereste ➤ Bioabfall
- Plastikflaschen u. Metallverpackungen ➤ Gelber Sack
- Altpapier ➤ Altpapier
- Karton ➤ Kartonagen
- Glasflaschen ➤ Weiß und Buntglasbehälter
- Problemstoffe (Batterien usw.) ➤ ASZ
- E-Schrott (Handy, MP3 Player usw.) ➤ ASZ
- Verwendbare Alttextilien ➤ Textilsammlung

Altpapier:

Wir sammeln „Deinking“ Papier! Deinking ist ein Prozess, bei dem die Druckfarben abgelöst werden. Dadurch kann weißes Recycling-Papier erzeugt werden.





JA

- ✓ Zeitungen, Illustrierte,
- ✓ Broschüren, Prospekte,
- ✓ Kataloge, Telefonbücher,
- ✓ Briefe, Kuverts,
- ✓ Hefte ohne Kunststoffumschlag,
- ✓ Schreib- und Büropapier, Bücher ohne Deckel,
- ✓ Werbematerial ohne durchgefärbtes Papier, *durchgefärbtes Papier erkennt man an der Rissstelle – bei diesem Papier kann die Farbe nicht abgelöst werden, da sie nicht nur oberflächlich ist – störend bei der Verwertung*

NEIN

- Mehl- und Zuckerverpackungen *(bestehen aus geleimtem Papier, damit der Inhalt besser vor Feuchtigkeit geschützt ist, löst sich bei der Papiererzeugung zu langsam auf)* ➤ Kartonagen
- Wellpappe, Graukarton, Packpapier, Kraftpapier-Einkaufstaschen ➤ Kartonagen
- Verschmutztes oder durchgefärbtes Papier ➤ Restmüll
- Säcke mit Restinhalt ➤ Restmüll
- Fotos, Spielkarten, Ansichtskarten, Tapeten ➤ Restmüll
- Taschentücher, Papierhandtücher ➤ Restmüll
- Etiketten u. ähnliches papierfremdes Material ➤ Restmüll

Karton:

Bitte in den Altstoffsammelzentren (ASZ oder Umwelthalle, Bauhof) mit Gitterbox die Kartons falten, da sonst der Platz in der Gitterbox bis zur nächsten Abfuhr nicht ausreicht.

JA

- ✓ Mehl- und Zuckerverpackung
- ✓ Kraftpapier Einkaufstaschen
- ✓ Wellpappe
- ✓ Graukarton (Schuhschachtel, Lebensmittelverp. usw.)
- ✓ Packpapier

NEIN

- Getränkeverbundkartons wie Milch-, Saftpackung ➤ ÖKO-Bag
- Plastiksackerl ➤ Restmüll
- Styroporteile ➤ ASZ
- Kartons mit Restmüll ➤ Restmüll

Jedes falsch eingeworfene Material muss vor der Verwertung, händisch und sehr kostenintensiv, aussortiert werden!

Getränkeverbundkartons

Sammlung im Altstoffsammelzentrum (ASZ)

Getränkekartons, Milch- und Saftpackungen können in der ÖKO Bag/Box gesammelt werden, erhältlich im ASZ (Umwelthalle, Bauhof). Allfällige Kunststoffverschlüsse können auf den Packungen bleiben! Die Getränkekartons müssen nur kurz mit kaltem Wasser ausgespült und flach gefaltet in den Bag/Box gegeben werden. Volle Schachteln können Sie im ASZ gratis abgeben. Sie können aber auch andere Gebinde für die Sammlung verwenden und im ASZ entleeren.
Das Sammelgut wird zur Firma Mayr-Melnhof in Frohnleiten/Steiermark gebracht und unmittelbar dem Recycling zugeführt.
Im so genannten Repulping-Verfahren löst sich - lediglich unter Beigabe von Prozesswasser und ohne Einsatz von Chemikalien - in einem mechanischen Verfahren der Karton der Getränkepackung von der Alu-/Kunststoffbeschichtung. Die dabei wieder gewonnene Zellulose, die immerhin rund 80% des Getränkeverbundkartons ausmacht, ist von so hoher Qualität, dass sie in die Lebensmittelkarton-Produktion einfließen kann.

ACHTUNG: Leider stellt die ARA* die Abgabemöglichkeit der ÖKO-Box im Postamt sowie beim Postpartner ein!

*Altstoff Recycling Austria AG

Der Winter ist ins Land gezogen ...

... und mit ihm immer wiederkehrende Probleme!

Mit den Minustemperaturen kommt auch wieder die Zeit der festgefrorenen Mülltonnen und die Verärgerung der Bürger, wenn die Tonne nicht vollständig entleert werden kann. Grundsätzlich ist jeder selbst dafür verantwortlich, dass sich die Restmülltonne und auch die Biotonne bei niedrigen Temperaturen problemlos entleeren lassen. **Ist der Inhalt der Tonne festgefroren, sind die Mitarbeiter der Entsorgungsfirma machtlos. Selbst bei starkem Rütteln bricht meist die Tonne bevor der gesamte Inhalt raus fällt.**

Tipps für die Restmülltonne

Den Restmüll locker einfüllen und nicht pressen. Keinen Bioabfall in der Restmülltonne entsorgen. Feuchte Abfälle und Windeln möglichst mittig in der Tonne platzieren oder in Verpackungsplastik wickeln. Einen frostsicheren Standort in der Garage oder im Keller wählen.

Tipps für die Biotonne

Die Tonne mit Zeitungspapier auslegen oder Strukturmaterial (Stroh, …) einstreuen. Maisstärkesäcke für die Vorsammlung in der Küche verwenden, mit einem Knoten verschließen und in die Biotonne einbringen. Diese praktischen Maisstärkesäcke halten Ihre Biotonne sauber und geruchsfrei. Auch bei der Biotonne gilt ein frostsicherer Standort, in der Garage oder im Keller, als optimal.

Bitte für die Sammlung der Bioabfälle keinesfalls Plastiksäcke verwenden, diese verrotten nicht und müssen händisch aussortiert werden. Das wiederum erhöht die Kosten der Bioabfallsammlung und belastet unnötig die Müllgebühren.

Haben Sie Wünsche, Anregungen, Beschwerden, …. oder eine Frage, rufen Sie einfach an oder schreiben Sie mir: Tel.: 02522/84 300 oder E-Mail: a.froeschl@gaul-laa.at
Info´s zur Abfalltrennung, -vermeidung- und –verwertung finden Sie auch im Internet:
www.abfallverband.at/laa,
wo auch das TrennABC zur Verfügung steht!

Das können Sie Ihrer Restmülltonne ersparen!

Altstoffe, die manchmal im Restmüll landen und deren richtige Entsorgung:

Bioabfall ➤ Biotonne	Milch-, Saftpackungen ➤ ÖKO-Bag, ASZ
Plastikflaschen ➤ Gelber Sack	Elektrogeräte, Batterien ➤ ASZ
Metallverpackungen ➤ Gelber Sack	Alteisen ➤ ASZ
Altpapier ➤ ASZ **	Altholz ➤ ASZ
Karton ➤ ASZ	Asche* ➤ Aschetonne

*Asche ist inert und darf deponiert werden, im Restmüll gesammelt kommt sie in die Müllverbrennung. Daher ist die Sammlung in der Aschetonne sinnvoller.
**ASZ – Altstoffsammelzentrum, auch Umwelthalle oder Bauhof genannt

Abfalltrennung - Gemeinsam können wir mehr erreichen!

Wenn jeder Bürger im Verbandsgebiet des GAUL sorgfältig die anfallenden Abfälle trennt und dadurch pro Monat ein halbes kg weniger Restmüll verursacht, wäre das eine Ersparnis von rund € 18.000 pro Jahr.

Baurestmassen

können in der Marktgemeinde Stronsdorf bei folgenden Firmen angeliefert werden:

Firma Berthold, 02526/7296, Mo – Fr 8:00 – 15:30 Uhr (Wiegung Fa. Berthold)

Firma Kober, 02526/7303-0 (Wiegung LH Stronsdorf inkl.)

Bitte die Trennkriterien der jeweiligen Firma erfragen und beachten, da die Preise bei den Materialien sehr unterschiedlich sind. Bauschutt (Ziegel, Betonbruch, Putzabschlag, …) wird gebrochen und als Unterbau verwendet, daher dürfen keine Störstoffe dabei sein. Deponieschutt (Ytong, Rigips, Glasbausteine, Silikatputz, …) muss auf einer dafür genehmigten Deponie abgelagert werden.

Fa. Berthold	netto €/tonne	brutto €/tonne
Eternit	110,00	121,00
Begleitscheingebühr per Anlieferungstag	10,00	11,00
Baurestmassen (Deponieschutt): Ziegel, Betonbruch, Putzabschlag, Fliesen, Waschmuschel, Klomuschel, Rigips, Keramik, Ytong, Glasbausteine Kein Heraklith! (Sperrmüll) Über 5% organischer Anteil, darf daher nicht deponiert werden.	55,45	61,00

Fa. Kober	netto €/tonne	brutto €/tonne
Bauschutt recyclingfähig, Hochbauabfälle, Ziegel, Beton, Schalsteine, Mörtelreste ... (keine Lehmziegel!)	30,25	36,30
Deponieschutt nicht recyclingfähig, Ziegel-Lehmziegelgemisch, Netzbeton, Baurest-massenmaterial gr. 5%	45,00	54,00
Altbeton, div. Materialien unbewehrt/bewehrt kl. 70	30,25	36,30
Bauschutt mit Aushub vermengt, gr. 5% Aushub mit Bauschutt vermengt, gr. 5%	42,00	50,40
Altasphalt rein, kl.70	13,00	15,60
Aufzahlung: Kantenlänge gr. 70	6,00	7,20
Keine Übernahme von Bodenaushub!		
Übernahme II b Material (Eternit, Heraklith, Gasbeton, Gipskarton, Schamotte, ...)	216,67	260,00

Die Preise gelten unter Vorbehalt eventueller Änderungen.

Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Gerichtsbezirk Laa/Thaya
Stadtplatz 43, 2136 Laa/Thaya
Tel.: 02522/84300, Fax: DW. 30
E-Mail: c.muck@gaul-laa.at

Termine 2017

Marktgemeinde Stronsdorf

GEM 2GO

Erinnerung an Abfuhrtermine mittels Gem2Go am Smartphone!
So einfach geht's: Gem2Go-App kostenlos in einem App-Store downloaden,
eigene Gemeinde auswählen und Erinnerungsfunktion im Abfuhrplan aktivieren!
Nähere Infos auf: www.abfallverband.at/laa

Mülltonnen müssen am Abfuhrtag um 6:00 Uhr an der Grundstücksgrenze bereitgestellt sein!

MONAT	RESTMÜLL Freitag	BIOABFALL Freitag	PLASTIKFLASCHEN METALL-VERPACKUNGEN Gelber Sack Donnerstag	ASCHEN-TONNE Mittwoch	Übernahme ASZ Bauhof
Jänner	13.	13., 27.		11.	11.,20.,28.
Februar	3., 24.	10., 24.	2.	8.	3.,8.,17.,25.
März	24.	10., 24.	16.	8.	3.,8.,17.,25.
April	21.	7., 21.	27.	5.	7.,12.,21.,22.
Mai	12.	5., 19.		10.	5.,10.,19.,27.
Juni	2., 23.	2., 16., 30.	**Fr 9.**		2.,14.,16.,24.
Juli	14.	14., 28.	20.		7.,12.,21.,22.
August	4.	11., 25.	31.		4.,9.,18.,26.
September	1., 29.	8., 22.			1.,13.,15.,23.
Oktober	20.	6., 20.	12.	18.	6.,11.,20.,28
November	17.	3., 17.	23.	22.	3.,8.,17.,25.
Dezember	15.	1., 15., 29.		13.	1.,13.,15.,**30**.

Öffungszeiten ASZ: **jeden 1. und 3. Fr/Monat 15.00-16.30**
jeden 2. Mi/Monat 18.00-19.00
jeden 4. Sa/Monat 9.00-11.00 (30.12.2017 statt 23.12.2017 !)

Informationen zur Abfalltrennung gibt's im Internet: **www.abfallverband.at/laa**

Altpapiersammlung / Papierverwertung

Es entstehen enorme Zusatzkosten, wenn Altpapier im Restmüll teuer entsorgt werden muss. Altpapier ist ein unverzichtbarer Rohstoff für die Papierindustrie, an der zahlreiche Arbeitsplätze hängen. Ohne den Rohstoff Altpapier würde Österreichs Papierindustrie deutlich an Konkurrenzfähigkeit verlieren.

Zu den **neuen** Öffnungszeiten (siehe Müllkalenderblatt) des Altstoffsammelzentrums (Bauhof) kann wiederverwertbares Papier angeliefert werden (Bringsystem). **Zusätzlich werden 2017 zwei Abholungen durch die Gemeindearbeiter durchgeführt** – im **April (KW17)** und **November (KW45)**. Genauere Information dazu erfolgt zeitgerecht.

Recyclingprozess

Sammlung im Altstoffsammelzentrum und Abtransport durch Fa. Berthold zum Bahnhof Pernhofen. Anschließend erfolgt der Transport per Bahn zur UPM Steyrermühl. Dort wird das angelieferte Deinking-Papier recycelt. Das Papier wird händisch von Fehlwürfen getrennt und unter Zugabe von Wasser wird Papier zu einem Brei aufgelöst. Dieser Faserbrei wird durch grob gelochte Siebe geführt und von Verunreinigungen, wie Etiketten, Heftklammern usw. befreit. In mehreren Stufen wird der Faserbrei weiter gereinigt mit dem Ziel, die Faserverluste so gering wie mögliche zu halten. Der Faserbrei wird getrocknet, gewalzt und zu neuem Papier gepresst.

Bereits 50% des produzierten Papiers wird auf Basis von Altpapier erzeugt. Das spart nicht nur Wasser und Energie, sondern reduziert auch die Wasserverschmutzung, die bei der herkömmlichen Herstellung aus Zellstoff viel höher ausfällt. Aus einer Tonne Altpapier kann so viel neues Papier erzeugt werden wie aus 13 Bäumen. Mit dem korrekten Sammeln von Altpapier schonen Sie also auch unsere Wälder.

MUTTER-ELTERN-BERATUNG

Mutterberatungsstelle im Gemeindeamt, Stronsdorf 20

Jeden 2. Mittwoch im Monat um 15 Uhr

11. Jänner	12. April	12. Juli	11. Oktober
8. Februar	10. Mai	---	8. November
8. März	14. Juni	13. September	13. Dezember

Tagesmutter - Tagesvater

In der Marktgemeinde Stronsdorf suchen wir noch Tagesmütter & Tagesväter! Sie haben Freude an der Arbeit mit Kindern und es liegt Ihnen daran ihre Entwicklung zu fördern und zu begleiten? Sie möchten gerne bei Ihren eigenen Kindern zuhause bleiben und dennoch etwas dazu verdienen? Sie sind bereit Ihr Zuhause für andere zu öffnen? Sie können Ihre Zeit flexibel nach den Bedürfnissen der Eltern und Kinder einteilen? Sie arbeiten gerne selbständig? Gute Begleitung und Neues zu lernen ist Ihnen wichtig? Dann sollten Sie vielleicht Tagesmutter oder -vater werden! **Informationen dazu am Gemeindeamt.**

Presseinformation Objekt Stronsdorf der NÖ Wohnbaugruppe | WET Datum: **24.11.2016**

Geförderte Wohnungen in Stronsdorf.

Im Bezirk Mistelbach - im Zentrum der Gemeinde Stronsdorf – hat die NÖ Wohnbaugruppe | WET eine Wohnhausanlage errichtet. Die geförderten Wohnungen werden in Miete mit Kaufrecht vergeben und wurden nach aktuellstem Stand der Niedrigenergiebauweise gebaut. Teilweise verfügen die Wohnungen über eine großzügige Terrasse. Für ein optimales Raumklima wird durch eine kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung und einer Beheizung mittels Fernwärme gesorgt. Bei Wohnungsgrößen zwischen rd. 50 - 82 m^2 (2-3 Zimmer) sind sie optimal für Singles, Paare und Familien.

Der Kindergarten, die Neue NÖ Mittelschule und das Gemeindamt sind von der Wohnhausanlage zu Fuß problemlos erreichbar. Zahlreiche Rad- und Wanderwege laden zu Ausflügen in die Natur ein. Gastronomiebetriebe und Buschenschanken im Ort und in der näheren Umgebung sorgen für das kulinarische Wohl. In Ihrer Freizeit können Sie am regen Vereinsleben der Gemeinde teilnehmen. Die Bezirkshauptstadt Mistelbach mit all ihren Vorteilen ist in ca. 30 Minuten mit dem PKW erreichbar, Krems und Wien nach ca. 1 Stunde Fahrzeit.

Die Wohneinheiten wurden mit Förderungen des Landes Niederösterreich errichtet und können - aufgrund einer noch zusätzlich angebotenen Sonderfinanzierung nach Leisten einer Anzahlung ab ca. € 9.591,- (abhängig von der Wohnungsgröße) - an förderungswürdige Personen vergeben werden. Die monatliche Belastung ab ca. € 481,- kann durch den Wohnzuschuss des Landes NÖ noch reduziert werden, das kompetente Verkaufsteam berät Sie gerne.

Energiekennwerte
HWB: 22-27

Interessenteninformation.
Gemeinde Stronsdorf
Fr. Rohringer: T 02526/7309-13

NÖ Wohnbaugruppe | WET
2340 Mödling, Bahnhofplatz 1 | T: 02236/44800 | wohnen@nwbg.at | www.nwbg.at
Fr. Brejcha: T 02236/44800-162
Fr. Ruggendorfer (vor Ort): T 0676/7923827

Unser Winterdienst-Team

Der Winterdienst in allen KGs wird wieder von Gemeindearbeitern und Helfern aus der Gemeinde durchgeführt. Bei Problemen bitten wir Sie, sich mit diesen Mitarbeitern in Verbindung zu setzen. Wir sind und werden auch in Zukunft stets bemüht sein, die Arbeiten nach Möglichkeit zur Zufriedenheit aller durchzuführen, ersuchen jedoch auch um Verständnis, dass man nicht immer zu jeder Zeit an jedem Ort sein kann.

Schneeräumung
KG Stronsdorf und KG Stronegg: Ing. Johannes Denner, Tel.Nr. 0676/3573355
KG Oberschoderlee und KG Unterschoderlee: Franz Summerauer, Tel.Nr. 0699/12612810
KG Patzmannsdorf: Martin Aigner, Tel.Nr. 0680/3160370
KG Patzenthal: Martin Lauer, Tel.Nr. 0664/4588930

Streudienst:
Gerhard Bischinger, Tel.Nr. 0676/3153059

Wasserzähler

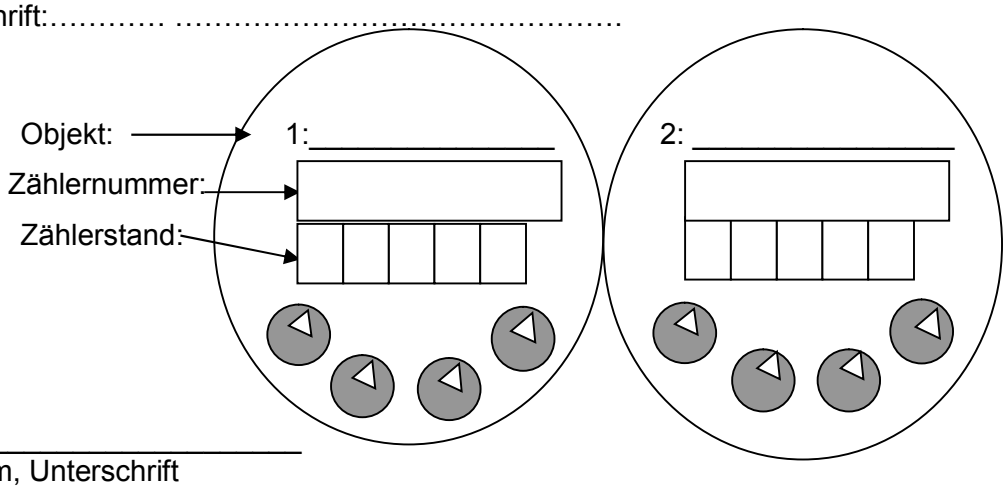
Die Hausbewohner der Marktgemeinde Stronsdorf werden gebeten, Ihren **Wasserzählerstand Ende Dezember** abzulesen und den Zählerstand (mittels Wasserzählerkarte, Fax, Mail, telefonisch oder dem Wasserzählerableseformular auf http://www.stronsdorf.at/de/Buergerservice/Formulare) **auf dem Gemeindeamt Stronsdorf bekannt zu geben.** Wir bitten auch den Zählerstand der Wasseruhren in den Presshäusern und Kellern abzulesen.

Heuer werden Wasserzähler in der KG Stronsdorf getauscht. Bitte die Zähler zugänglich und den Bereich um die Zähler frei machen!

Wasserzählerkarte - bitte abtrennen

Name:… …….. **Bitte bis 8. Jänner 2017 abgeben**

Anschrift:…… ……



_____
Datum, Unterschrift

STATISTIKEN 2016

GEBURTEN:

SCHMIDL Charlotte, Oberschoderlee 14
MAX Marlies, Patzmannsdorf 50
BECKER Nicole, Patzmannsdorf 167
BISCHINGER Miriam, Oberschoderlee 115
LEHNER Clara, Patzenthal 16
PROSCHINGER Lea, Stronsdorf 362
SUMMERAUER Linda, Oberschoderlee 119
PFUNDNER Nico, Patzmannsdorf 184/2
NEUSSER Oskar, Stronsdorf 371
WILD-PFISTER Aurelia, Patzmannsdorf 23
WEICHSELBAUM Mia Sophie, Stronsdorf 52
LECZEK Mathea, Oberschoderlee 127
TRANUM Nina, Patzmannsdorf 80
REIDINGER Leo, Patzmannsdorf 114

TODESFÄLLE:

BERNOLD Herbert, Stronsdorf 24
EIGNER Katharina, Stronsdorf 26
STAUFER Alfred, Stronsdorf 97
WINKLER Ägidius, Stronsdorf 132
NEIGENFIND Franz, Stronsdorf 145
TOMEK Johann, Stronsdorf 162
KREHLIK Manfred, Stronsdorf 183
BREINER Elfriede, Stronsdorf 237
GALL Anna, Stronsdorf 248
HARDEGGER Herta, Stronsdorf 250
KOHOUT Christian, Stronsdorf 268
WENINGER Bernhard, Stronsdorf 335/4
STEFAN Helmuth, Stronsdorf 352
HOLZSCHUH Josef, Oberschoderlee 15
STRICK Friedrich, Oberschoderlee 16
STRICK Hermine, Oberschoderlee 16
SCHUSTER Franz, Oberschoderlee 44
ROHRINGER Christoph, Oberschoderlee 92

HOFMANN Matthias, Stronegg 3

SULZ Dr. Josef, Patzmannsdorf 26
REGEN Manfred, Patzmannsdorf 196
REICHL Angela, Patzmannsdorf 174

SCHADEN Maria, Patzenthal 51
MOSHEIMER Johann, Patzenthal 61

EHESCHLIESSUNGEN:

WACHTER Johannes u. Gerlinde, Stronsdorf 33
MACHINEK Bernhard u. Bianca, Stronsdorf 138
STOHL Rainer u. Eva, Stronsdorf 200
KRICKL Patrick u. Stefanie, Stronsdorf 218
BISCHINGER Erich u. Sabine, Oberschoderlee 121
KIENAST Roman u. Marina, Unterschoderlee 78
UNAL Ismail u. STRUTZENBERGER Eva, Stronegg 38
ECKL Rainer u. Elke, Patzmannsdorf 20
REIDINGER Franz u. Andrea, Patzmannsdorf 114
BECKER Klaus u. Boguslawa, Patzmannsdorf 167
PFUNDNER Rene u. Stefanie, Patzmannsdorf 184/2
STARIBACHER Josef u. Rosa, Patzmannsdorf 291
DENNER Bernhard u. SCHUSTER-DENNER Birgit, Patzenthal 7
ROHRINGER Gregor u. Manuela, Patzenthal 96

GOLDENE HOCHZEITEN:

GRUBER Alfred u. Leopoldine, Stronsdorf 187
DAMIANSCHITZ Leopold u. Elfriede, Oberschoderlee 52
HILLER Edmund u. Anna, Unterschoderlee 1
BACHMEIER Johann u. Erna, Patzmannsdorf 89
ROHRINGER Leopold u. Marie, Patzmannsdorf 61
LOIDOLT Johann u. Anna, Patzenthal 1

DIAMANTEN HOCHZEITEN:

KOLLER Gottfried u. Barbara, Stronsdorf 121
NEMEC Josef u. Franziska, Stronsdorf 254
KRICKL Johann u. Johanna, Oberschoderlee 45
WIESER Lambert u. Hildegard, Unterschoderlee 40

EISERNE HOCHZEIT:

PICHLERBAUER Johann u. Marianne, Stronsdorf 267

IMPRESSUM
Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Stronsdorf, 2153 Stronsdorf 20, www.stronsdorf.at
Redaktion und für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeisterin Karin Gepperth, 2153 Stronsdorf 20
Grundlegende Richtung des Mediums: Informationen der Marktgemeinde Stronsdorf über die Tätigkeiten und die Angelegenheiten der Gemeinde und anderer lokaler Ereignisse
Offenlegung nach § 25 Mediengesetz: Inhaber der Zeitung ist die Marktgemeinde Stronsdorf, 2153 Stronsdorf 20
Produktion: Der Grafiker, Harry Krumböck, 2136 Laa/Thaya, Angergasse 15

TERMINE 2017 – soweit sie derzeit bekannt sind – TERMINE 2017

FF-Ball Patzmannsdorf am **21. Jänner** im Gemeindesaal um 20.00 Uhr
FF-Ball Stronsdorf am **11. Februar** im Gasthaus Glaser um 20.00 Uhr
Kinderfasching des SC Stronsdorf am **25. Februar** im Gemeindesaal um 14.00 Uhr
Faschingsgschnas des SC Stronsdorf am **25. Februar** im Gemeindesaal um 20.00 Uhr
Trophäenschau am **19. Februar** im Gasthaus Glaser von 14.00 – 16.00 Uhr
Rechtsauskunft bei Dr. Schweifer am **1. März** im Gemeindeamt von 15.30 – 16.30 Uhr
Stelzenschnapsen am **3. März** im Gemeindesaal um 18.00 Uhr
Jahreshauptversammlung des SB am **9. März** im Gasthaus Glaser
Osterkränzchen des SC Stronsdorf am **16. April** im Gemeindesaal um 20.00 Uhr
Wandertag des ÖKB am **01. Mai,** Treffpunkt Sportplatz Stf. um 08.00 Uhr
Muttertagsfeier des SB am **6. Mai** im Gasthaus Glaser um 14.00 Uhr
Radwandertag des ÖAAB am **13. Mai** vor dem FF-Haus Oberschoderlee um 14.00 Uhr
Müh-Kirtag des Theatervereins Patzmannsdorf am **13. und 14. Mai** beim Sportplatz
Fußwallfahrt nach Oberleis am **21. Mai**, Abfahrt um 13.00 Uhr
FF-Heuriger in Patzenthal und 120-jähriges Bestandsjubiläum am **25., 27. u. 28. Mai**
Sonnwendfeier in Stronsdorf am **17. Juni** um 17.00 Uhr beim FF Haus Stronsdorf
Vorspielabend der Musikschule Staatz am **08. Juni** um 18.30 Uhr im Turnsaal der NNÖMS
Hirschenbergparty am **23. Juni** ab 21.00 Uhr am Sportplatz in Stronsdorf
8-Orte-Turnier des SC Stronsdorf am **24. u. 25. Juni** am Sportplatz in Stronsdorf
FF-Heuriger in Oberschoderlee am **30. Juni u. 1. u. 2. Juli** vor dem FF-Haus
Die Fete 21 des Theatervereins Patzmannsdorf am **26. August** in der Kellertrift Patzmannsdorf
Rechtsauskunft bei Dr. Schweifer 27. Sept. im Gemeindeamt von 15.30 – 16.30 Uhr
ÖKB-Kränzchen des ÖKB Stf-Stg. am **18. Nov**. um 20.00 Uhr im Gemeindesaal
ÖKB-Punschstand am **30. Nov. u 1. Dez**. ab 16.00 Uhr, Reinerlös für SOS Kinderdorf
Adventnachmittag des ÖKB am **3. Dez**. im Gemeindesaal Stf. ab 14.00 Uhr

Mutterberatung: Jeden **2. MITTWOCH** im Monat um **15.00 Uhr** in Stronsdorf Nr. 20
Jahrmärkte am **30. Jänner, 29. Mai, 21. August** und **5. Oktober** am Hauptplatz

Jeden Samstag Nordic Walken **ab 8.00 Uhr**
Jeden Mittwoch Seniorenturnen in der NNÖMS Stronsdorf um **18.00 Uhr**
Jeden 1. Donnerstag im Monat, Seniorenbund Stf. Treffen mit Singen, Geschichtlichem, Gedichten und fallweise Gastvorträge im Gasthaus Glaser von **14.00 – 17.00 Uhr**
Jeden 3. Donnerstag im Monat, Spielnachmittag des SB Stf. im Gasthaus Glaser von **14.00 – 17.00 Uhr**

Viele Termine sind noch nicht bekannt. Bitte beachten Sie die Plakate in den Schaukästen sowie die Ankündigungen im Internet und belohnen Sie die Veranstalter mit Ihrem geschätzten Besuch!